

Zur Jahreswende

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Postface**

Zeitschrift: **Zeitschrift des Vereins Schweizerischer Konkordatsgeometer [ev.
= Journal de la Société suisse des géomètres concordataires]**

Band (Jahr): **8 (1910)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zur Jahreswende.

Unsere Zeitschrift tritt mit dieser Nummer den VIII. Jahrgang an, und der Unterzeichnete möchte sie nicht dahinziehen lassen, ohne ihr einen Gruß mitzugeben an die Abonnenten, die ihm zum größten Teile persönlich bekannt und befreundet sind. Oft schon hat es mich gefreut hören zu können, daß man die Zeitschrift auf Mitte des Monats wie einen willkommenen Besuch erwartet, der uns einige Stunden angenehm verkürzen soll. Und so möchte ich gewissermaßen mit dieser Nummer persönlich den Botengang tun, in die Häuser meiner Abonnenten eintreten und ihnen meine herzlichen Wünsche für das begonnene Jahr darbringen, für Haus, Geschäft und Familie. Und gleichzeitig möchte ich meinen nicht minder herzlichen Dank abstaten für die zahlreichen Beweise der Anhänglichkeit und der Anerkennung, welche mir letztes Jahr auf die Kunde meiner erschütterten Gesundheit geworden sind. Nach dem Urlaub im Sommersemester konnte ich meine Lehrtätigkeit für das Wintersemester wieder aufnehmen, nicht mit der früheren Rüstigkeit, aber mit der alten Liebe zur Sache und zum Berufe, mit der Freude an der willigen, lernfreudigen Jungmannschaft. Und so gedenke ich meines Lehramtes und der Redaktion unserer Zeitschrift weiter zu walten, so lange es meine Kräfte erlauben. Aber ich muß, wie auf die Anerkennung und die Hingabe meiner Schüler, so auch auf die Nachsicht, die Unterstützung und die Mitarbeit meiner Leser abstellen können.

Um stets Neues bieten, alle Erscheinungen, namentlich auf vaterländischem Boden, verfolgen zu können, bedarf die Zeitschrift der Mitwirkung aller ihrer Leser, damit sie nicht nur in ihrem Titel, sondern auch nach ihrem Inhalt das Band bleibe für unsern Verein, als Vertreterin und Hüterin seiner Interessen. Möge das angetretene Jahr für die Gesamtheit der schweizerischen Geometer und für jeden einzelnen ein gesegnetes sein, möge der Geometerstand denjenigen Platz an der Sonne erringen, der ihm zum frohen Gedeihen seiner Kulturmission Licht und Wärme spendet.

Stambach.

An die Leser.

Die Notwendigkeit, der heutigen Nummer das Protokoll der letzten Vorstandssitzung beizugeben, hat das Erscheinen derselben etwas verzögert.

Red.